

## Caritas-Wohnungsanpassungsberatung (WAB) für ältere und behinderte Menschen im Landkreis Ebersberg Kurzkonzept

### 1. Wohnungsanpassungsberatung

Das Caritas-Zentrum für den Landkreis Ebersberg richtet im Auftrag von und mit Finanzierung durch das Landratsamt Ebersberg eine Beratungsstelle zur Wohnungsanpassung für ältere und behinderte Menschen im Landkreis Ebersberg ein.

### 2. Ziele der Wohnungsanpassungsberatung

- Erhöhung der Sicherheit in der Wohnung/ im Haus
- Erleichterung des Zugangs zur Wohnung/ im Haus
- Anpassung der Wohnung/ des Hauses an sich verändernde Bedürfnisse
- Erleichtern/ Ermöglichen von Pflege in der Wohnung/ im Haus
- Ermöglichen des längeren Verbleibs in der Wohnung und der gewohnten Umgebung

### 3. Zielgruppen

- ältere Menschen mit körperlichen Einschränkungen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen
- Menschen mit Behinderung jeden Alters
- Personen, die ihre Wohnung/ ihr Haus präventiv barrierefrei gestalten möchten

### 4. Aufgaben der Beratungsstelle

- Beratung zu individuellen Wohnungsanpassungsmaßnahmen
- Information über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten der Wohnungsanpassung
- Unterstützung bei der Durchführung von Wohnungsanpassungsmaßnahmen
- Koordinierung der Beteiligten der Wohnungsanpassung
- Beratung zu technischen Hilfsmitteln

### 5. Organisation/ Struktur/ Anbindung

- führungsmäßige, räumliche, organisatorische und EDV-technische Anbindung der Beratungsstelle an das Caritas-Zentrum für den Landkreis Ebersberg
- im Auftrag von und in Kooperation mit dem Landratsamt Ebersberg/ Seniorenbeauftragte

### 6. Personal

- Fachkraft in der Beratungsstelle:
  - o zertifizierter Wohnberater für ältere und behinderte Menschen
  - o Festanstellung im Caritas-Zentrum
  - o Zeitansatz: 5 Wochenstunden
- Berater/ Beraterinnen:
  - o ehrenamtliche Wohnberater/innen mit Grundkurs (e.a. WB)

## 7. Aufgaben der Fachkraft in der Beratungsstelle

- **Ansprechpartner für anfragende Personen**
- **Einsatz, Koordination, Unterstützung und Vernetzung der ehrenamtlichen Wohnberater/innen**
- **Organisation regelmäßiger Austauschtreffen für die ehrenamtlichen Wohnberater/innen**
- **Informationsveranstaltungen zur Barrierefreiheit für Betroffene**
- Organisation der Beratungsstelle
- Öffentlichkeitsarbeit

## 8. Aufgaben der ehrenamtlichen Wohnberater/innen

- Beratung, meist in Form eines Hausbesuches
- Beratung zu technischen Hilfsmitteln
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung und Begleitung bei der Planung und Umsetzung einer Maßnahme
- Unterstützung bei Anträgen bei Behörden und Kostenträgern
- Vermittlung von erfahrenen Architekten bzw. Handwerkern

## 9. Finanzierung

- Fachkraft: Personalkostenerstattung durch Landratsamt Ebersberg an Caritas-Zentrum
- Ehrenamtliche Wohnberater/innen: Personalkostenerstattung durch LRA Ebersberg
- Sachkosten: Kostenerstattung durch Landratsamt Ebersberg
- Kostenkalkulation: Siehe Punkte 11.

## 10. Zeitplan

- Einrichtung der Stelle von Genehmigung durch Landratsamt abhängig
- Information der Öffentlichkeit durch Landratsamt / Caritas-Zentrum: Nach Genehmigung durch Landratsamt
- Frühestmöglicher Zeitpunkt der Übernahme seitens des Caritas-Zentrums: 01.12.2017 (wenn Beschluss im SFB-Ausschuss am 04.10.17 positiv)

## 11. Kosten-/Finanzierungsplan

(Grundlage: Budgetplanung 2018)

### Kostenplan

Personalkosten		10.644 €
Sozialpäd. MitarbeiterIn mit zertifizierter Fachausbildung (5,0 h - AVR SuE 12, 6)		
Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Berater		3.000 €
Annahme laut SFB Sitzungsvorlage 2015/2366		
Sachkosten incl. Mietanteil		3.350 €
• Wirtschaftsbedarf	550 €	
• Verwaltungsbedarf	2.450 €	
• Mietanteil	350 €	
Umlage 10%		1.699 €
<b>Gesamt</b>		<b>18.693 €</b>

### Finanzierungsplan

Kommunaler Zuschuss durch Landkreis		17.100 €
Eigenmittel des Caritasverbandes		1.593 €
<b>Gesamt</b>		<b>18.693 €</b>